

## **Tipps für die Estrichverlegung**

Bei richtiger Pflege und Wartung sind Ihre neuen Fenster für Sie viele Jahre Bindeglied zwischen Wohnraum und Natur - sie sind ein lebendiger Teil des Gebäudes - sie sind aktiver "Lufttaucher" und sorgen für ein behagliches Wohn- bzw. Arbeitsklima.

Damit Sie lange Zeit Freude an Ihren neuen Fenstern haben, ersuchen wir Sie, folgendes in Bezug auf die Estrichverlegung zu beachten:

- **Bitte verwenden Sie bei der Estrichverlegung ausschließlich schnelltrocknende Estriche**

Laut Norm besteht bei klassischen Zementestrichen ein 14-tägiges Lüftungsverbot, damit die notwendige Oberflächenfestigkeit und Tragfähigkeit des Estrichs gegeben ist. Die Baufeuchte bleibt somit in der Raumluft des Gebäudes.

Bei Holz- und Holz-Alufenstern dringt diese große Feuchtigkeit in das lackierte Holz ein. Es kann zu Aufquellungen der Holzstruktur und damit zu irreparablen Beschädigungen kommen. Für diese kann seitens der Fenstererzeuger leider keine Haftung übernommen werden.

Vor allem bei Kunststofffenstern kann das Eindringen der Feuchtigkeit in das Mauerwerk zu gesundheitsschädlicher Schimmelbildung führen.

- **So profitieren Sie von den Vorteilen des schnelltrocknenden Estrichs:**

Die Vorteile von Schnellestrichen liegen auf der Hand: Die meisten Schnellestriche sind bereits nach spätestens zwei Tagen begehbar bzw. belüftbar (Zementestrich: ca. 14 Tage Trocknungszeit). Das bedeutet Schutz der Bauelemente wie Fenster oder Wände vor Feuchteschäden, wie es sich bei der Abtrocknung von herkömmlichen Estrichen oftmals nicht vermeiden lässt. Da durch die verkürzten Abtrocknungszeiten des Schnellestrichs den angrenzenden Bauteilen (wie z. B. Wände) keine Zeit für die Feuchteaufnahme bleibt, legen Sie bereits in dieser Bauphase einen wichtigen Grundstein für ein gesundes, behagliches Wohn- bzw. Arbeitsklima. Auch teure Trocknungsgeräte sind bei Schnellestrich nicht notwendig!

Der entscheidende Vorteil ist aber sicher die erhebliche Verkürzung der gesamten Bauphase durch die extrem rasche Trocknung des Schnellestrichs - frei nach dem Motto "Zeit ist Geld". Diese positiven Faktoren kompensieren rasch den etwaigen höheren finanziellen Mehraufwand.

- **Auf das richtige Lüften kommt es an!**

In der gesamten Bauphase - vor allem während bzw. nach den Estrich- und Verputzarbeiten - muss für eine ordentliche Lüftung des gesamten Gebäudes gesorgt werden. Damit vermeiden Sie die Einwirkung von Feuchtigkeit in die Wände bzw. in die Fenster. Bitte beachten Sie beim Lüften unbedingt die Herstellerangaben des Estricherzeugers und die Tipps auf der Rückseite oder erkundigen Sie sich bei einem Fachbetrieb, wie Sie während der Trocknungsphase richtig lüften!

